

## STACEY GILLIAN ABE BIOGRAPHY

Stacey Gillian Abe is a Ugandan contemporary artist whose practice includes photography, sculpture, installation, performance, and painting. By drawing from past experiences and using her autobiography to highlight the strengths and fragilities of the female mind, her work references identity, gender, spirituality, and cultural mysticism by criticizing stereotypical depictions of black women. Each space that Gillian works in has its particular context and receives its own interpretation; highlighting self-resilience and that which can be overcome. The stereotypes she addresses in her work materialize into imagined spaces that instigate a surreal mystical feel borne of two realms, contrasting and complementing each other.

The artist incorporates a metaphorical and experimental approach to her work through her interest in exploring new techniques with parallel mediums like glass and ceramics, fibers, textures, and photography. Her work draws attention to the hand-made through the method of tying together and binding, stitching, clustering, and pairing which are assembled and layered into a metaphorical concept.

"My concepts are more or less birthed from a personal context and then blown out of proportion, shrunk, distorted or disintegrated from which possible meaning and interpretations are shifted... I personally believe we are spiritual beings and that there exists no hard and fast distinction between the spiritual and physical (or material) world and a life oriented towards an inner being."

– Stacey Gillian Abe

**Stacey Gillian Abe** (b. 1991 in Kampala, Uganda) graduated from Kyambogo University, Kampala, with a BA in Art and Industrial Design. She has received numerous awards, and, in 2018, the artist was listed among the Forbes Africa 30 under 30 Creatives. The artist has held various artist residencies among them Urbane Künste, Dortmund (2019) and Fondation Blachère, Apt (2018). Her work has been exhibited in both Africa and abroad, at Nairobi Museum, Nairobi; Institut Francais Kinshasha, Kinshasa; Goethe institute, Nairobi and the 12th Dakar Biennale, Dakar, among others. In 2020, she participated at the 2020 Stellenbosch Triennale, Cape Town. She lives and works in Kampala, UG.

Stacey Gillian Abe ist eine zeitgenössische Künstlerin aus Uganda, deren Praxis Fotografie, Skulptur, Installation, Performance und Malerei umfasst. Indem sie aus vergangenen Erfahrungen schöpft und ihre Autobiografie nutzt, um die Stärken und Schwächen des weiblichen Geistes hervorzuheben, bezieht sich ihre Arbeit auf Identität, Geschlecht, Spiritualität und kulturelle Mystik, indem sie stereotype Darstellungen von schwarzen Frauen kritisiert. Jeder Raum, in dem Gillian arbeitet, hat seinen eigenen Kontext und erhält seine eigene Interpretation; sie hebt die eigene Widerstandsfähigkeit und die Überwindung hervor. Die Stereotypen, die sie in ihrer Arbeit anspricht, materialisieren sich in imaginären Räumen, die ein surreal-mystisches Gefühl vermitteln, das von zwei Welten getragen wird, die sich gegenseitig kontrastieren und ergänzen.

Die Künstlerin verfolgt in ihrem Werk einen metaphorischen und experimentellen Ansatz, der sich aus ihrem Interesse an der Erforschung neuer Techniken mit Medien wie Glas und Keramik, Fasern, Texturen und Fotografie ergibt. Ihre Arbeit lenkt die Aufmerksamkeit auf das Handgemachte durch die Methode des Zusammenbindens und Bindens, des Nähens, des Anhäufens und des Zusammenfügens, die zu einem metaphorischen Konzept zusammengefügt und geschichtet werden.

„Meine Konzepte werden mehr oder weniger aus einem persönlichen Kontext geboren, dann erweitert, minimiert, verzerrt oder aufgelöst, wodurch sich mögliche Bedeutungen und Interpretationen verschieben. Ich persönlich glaube, dass wir spirituelle Wesen sind, und dass es keine harte und schnelle Unterscheidung zwischen der spirituellen und der physischen (oder materiellen) Welt und einem auf ein inneres Wesen ausgerichteten Leben gibt.“

- Stacey Gillian Abe

**Stacey Gillian Abe** (geb. 1991 in Kampala, Uganda) schloss ihr Studium der Kunst und des Industriedesigns an der Kyambogo University, Kampala, mit einem BA ab. Sie hat zahlreiche Auszeichnungen erhalten und wurde 2018 in die Liste der Forbes Africa 30 under 30 Creatives aufgenommen. Die Künstlerin hat verschiedene Künstlerresidenzen absolviert, darunter Urbane Künste, Dortmund (2019) und Fondation Blachère, Apt (2018). Ihre Arbeiten wurden sowohl in Afrika als auch im Ausland ausgestellt, unter anderem im Nairobi Museum, Nairobi; Institut Francais Kinshasa, Kinshasa; Goethe-Institut, Nairobi und auf der 12. Dakar Biennale, Dakar. Im Jahr 2020 nahm sie an der Stellenbosch Triennale 2020 in Kapstadt teil. Sie lebt und arbeitet in Kampala, UG.